

Zeit für Kunst

Workshops für Schulklassen in der Vebikus Kunsthalle

Ausstellungen vom 14.3. – 3.5.2026

Ute Klein: *lösen leiten lassen*

Elisabeth Nembrini: *Crystal Archive*

Peter Lüem: *ikarus flieglht*



Bild oben: Installationen von Ute Klein, Elisabeth Nembrini, Peter Lüem

[Informationen über die Ausstellungen](#)

Unsere speziellen Vermittlungsangebote für Schulklassen bieten **Workshops** und interaktive Führungen **für alle Zyklen**, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ werden. Das Angebot wird **stufengerecht gestaltet** (wir gehen gerne auf Wünsche der Lehrpersonen ein) und ist für die Schulen aus dem Kanton Schaffhausen **kostenlos**. Wir freuen uns auf Ihre Klasse!

1. Zyklus (Kindergarten, 1. + 2. Klasse / 3. Klasse)

Farben, Natur und Bewegung

Wie bewegen sich Farben - wie Wasser oder Wind? Die Kinder beobachten Formen und Bewegungen und entdecken, wie Natur Spuren hinterlässt. Im praktischen Teil lassen sie Farben fließen und gestalten eigene Wege und „Flugspuren“. Dabei verbinden sie Farben mit Gefühlen und eigenen Erlebnissen.

Methode: Beobachten, Bewegung, Malen

Ziel: Naturbewegungen entdecken, Gefühle ausdrücken

Leitung: Eleonora Stassi

Dauer: 90 Minuten

Termin: nach Absprache

Kontakt: Für Terminvereinbarungen und Details: eleonora.stassi@gmail.com

2. Zyklus (3. – 6. Klasse) / Sek I (1. – 3. Oberstufe)

Spuren der Natur: Wege und Richtungen

Welche Wege entstehen in der Natur – und in unserem Alltag? Die Schüler:innen beobachten Strukturen, Linien und Bewegungen und übertragen diese auf eigene Erfahrungen. Im praktischen Teil experimentieren sie mit fließenden Farben und entwickeln eigene Bildwege zwischen Kontrolle und Zufall.

Methode: Beobachten, Austauschen, Experimentieren

Ziel: Naturprozesse verstehen, eigene Wege reflektieren

Leitung: Eleonora Stassi

Dauer: 90 Minuten

Termin: nach Absprache

Kontakt: Für Terminvereinbarungen und Details: eleonora.stassi@gmail.com

3. Zyklus (Sek I) / Sek II

Labyrinth, Ikarus und eigene Wege

Leben wir in einem Labyrinth? Was erzählt uns der Mythos von Ikarus über Risiko, Freiheit und Scheitern? Die Schüler:innen reflektieren Wege, Entscheidungen und Orientierung zwischen Kontrolle und Unsicherheit. Im praktischen Teil entwickeln sie eigene Arbeiten mit fließenden Materialien und machen persönliche Wege, Umwege und Alternativen sichtbar.

Methode: Analyse, Experiment, Reflexion

Ziel: Eigene Entscheidungen hinterfragen, Zusammenhänge zwischen Mythos, Natur und Leben erkennen

Leitung: Eleonora Stassi

Dauer: 90 Minuten

Termin: nach Absprache

Kontakt: Für Terminvereinbarungen und Details: eleonora.stassi@gmail.com